

Abtswind Aktuell

... das Abtswinder Fussballmagazin



Landesliga - Samstag, 25.04.2015, 16 Uhr

TSV Abtswind - TSV Karlburg

Kreisliga - Sonntag, 26.04.2015, 15 Uhr

DJK Schweinfurt - TSV Abtswind II

A-Klasse - Sonntag, 26.04.2015, 14 Uhr

TSV Abtswind III / FC Feuerbach - SpVgg Münsterschwarzach

Unsere Grundwerte

- Konsequente Kundenorientierung
- Hohe Qualität und Sicherheit unserer Produkte und Dienstleistungen
- Unternehmerisch agierende Mitarbeiter und stetiges Lernen
- Soziale und ökologische Verantwortung

Produkt- und Dienstleistungsprogramm

- Trockengemüse, Trockenpilze, Küchenkräuter und Gewürze
- Pflanzliche Rohstoffe, phytopharmazeutische Wirkstoffe, Arzneitees (GMP)
- Kräuter- und Früchtetees
- Rohstoffveredelung: Keimreduzierung, Schneiden, Reinigen, Mahlen, Mischen sowie Vorratsschutz und Abpacken

Ausbildungspartner in der Region

- Duales Studium zum Bachelor of Arts – Food Management (m/w)
- Industriekaufmann/-frau
- Fachinformatiker (m/w)
- Chemielaborant (m/w)
- Fachkraft Lebensmitteltechnik (m/w)
- Fachkraft Lagerlogistik (m/w)
- Speditionskaufmann/-frau



Liebe Abtswinder, liebe Sportfreunde,

ich begrüße Sie heute zum Landesligaspiel in der Kräuter Mix Arena: Unsere erste Mannschaft empfängt den TSV Karlburg. Ich möchte auch unsere Gästefans sowie das unparteiische Trio um Niko Mäusbacher mit seinen Assistenten Jörg Kapfhammer und Martin Beyersdorfer herzlich willkommen heißen.

Ja, die Sache ist durch. Es geht nur noch um einen anständigen Saisonabschluss. Während der Heimreise aus Höchberg macht sich unter den mitgereisten Fans Fatalismus breit. Im hinteren Busdrittel hingegen fließt der Ouzo Stamperlweise. Wie bei jeder Niederlage kocht die Stimmung munter brodelnd vor sich hin. Verständlicherweise war Thorsten Götzelmann unmittelbar nach Abpfiff nicht für ein Statement zu gewinnen. Die „Babelbox“ blieb unbesprochen.

Erst nach dem Kreisligaspiel zeigte er etwas entspannter. „Der Titelkampf ist rum?“ - „Ja, Gott sei Dank!“ - „Ist jetzt endlich der Druck weg und Du freust Dich auf die Vorbereitung?“ - „Die in dieser Woche beginnt“ - „Wirklich? Ist das nicht etwas verfrüht?“ - „Ich kann doch jetzt nicht 8 Wochen schleifen lassen.“ - „Das wäre gleich meine nächste Frage: Wie versuchst Du die Motivation hochzuhalten?“ - „Im Endeffekt können wir uns vom Gedanken her Richtung neue Runde orientieren. Ich will die verbleibenden Spiele nutzen um personell, auch Positionstechnisch die ein oder andere Veränderung vorzunehmen. Jetzt können wir bis Rundenende die Grundlagen schaffen für die neue Saison.“

Das lassen wir einmal sacken. Klingt ein bisschen nach Blut, Schweiß und Zirkeltraining auf Grasnarbenniveau. Das Thema Fitness ist für Thorsten Götzelmann das Must-Have, die Essenz, die einigen aktuell fehlt, fehlen muss, nachdem wir die letzten Wochen mit identischem Personal bestreiten mussten.

Heute kommt es zum Aufeinandertreffen zweier „Theoretiker“. Abtswind hat nur noch theoretische

Chancen auf den Aufstieg. Karlburg hingegen hat den Klassenerhalt leidlich im Sack. Bei 13 Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz ist ein Abstieg lediglich hypothetischer Natur. Wobei wir beim heutigen Stargast angelangt sind. Trainiert von Siegbert „Siggi“ Sternheimer entwickelt sich die junge Mannschaft (Schnitt bei knapp unter 24 Jahren) langsam zur grauen Maus der Landesliga. Zuletzt betrieb man Wiedergutmachung nach dem „Last-Minute Genick-Schnalzer“ gegen Baidersdorf: „Das war sehr unglücklich, wenn man in der 90. Minute das entscheidende Gegentor bekommt. Trotzdem sind bei dieser unnötigen Niederlage zu viele Spieler unter ihren Möglichkeiten geblieben.“

In der Defensive werkelt das Team kollektiv mit. Sorgen bereiten dem Übungsleiter das mangelhafte Umschaltverhalten in den Offensivmodus. „Wir müssen wieder schneller nach vorne spielen und den Ball dort besser verarbeiten.“ Gerade die Chancenverwertung zuhause gegen Pettstadt machte die Partie unnötig spannend. Auch ein Indiz für das Defensiv lastige Karlburger Aufbauspiel: Die beiden treffsichersten Akteure, Thilo Wilke (linke Außenbahn) und Szymon Dynia (Sturmzentrum), kommen zusammen auf magere 16 Saisontore. Vielleicht platzt der Knoten gerade in den Spielen gegen die drei Tabellenprimeln?

Die Zuschauer können sich auf eine hochspannende Partie um die „goldene Ananas“ freuen (an der Schwelle zu sommerlichen Temperaturen liegt Fruchtschorle aber mal so was von voll im Trend). Auf ins Unerwartete. Das Abenteuer lockt, personell, taktisch, strategisch, nur fragmentarisch tabellarisch, eher ergebnistechnisch. Nur mal so Spaßeshalber: Vielleicht mal Jörg Otto in die Dreierkette? („der arme Gegenspieler, sag ich nur“) Mathias Brunsch in die zentrale Sturmposition? („dann muss er bei Standards nicht so weite Wege zurücklegen“) Vom 4-1-4-1 zum 3-5-2 oder 3-0-6-1 übers italienische ►

4-6-Niente oder ein brutal abwegiges, undenkbares Tannenbäumchen? Zahlenspiele sind schon was herrlich Nebensächliches. Wichtig ist „uffm Platz“. Wie sagte Höchbergs Anton Kramer euphorisch? „Im Endeffekt ist Fußball ein Ergebnissport.“ Punkt und „Habbe Fettich“. Jedenfalls mit der ersten Mannschaft.

Die Reserve ist wieder dick im Aufstiegs-geschäft. Die Mannschaft von Velibor Teofilovic steht punktgleich mit Essleben an der Spitze (hat jedoch den direkten Vergleich verloren). Am letzten Sonntag trampelten Christoph Kniewasser & Co. auf den verbliebenen Aufstiegs-hoffnungen des TSV Waigolshausen herum. Am Sonntag gastiert die Reserve bei der DJK Schweinfurt. Zurzeit weht an der „Bellevue“ ein wechselhaftes Lüftchen. Aufgrund einiger Rückkehrer aus dem Lazarett registrierte DJK-Trainer Klaus Schuler einen leichten Aufwärtstrend. Sein Team beißt sich im unteren Tabellenmittelfeld fest, stets einen Stolperer vom Abstiegsrelegationsplatz entfernt.

Zur DJK meinte Velibor Teofilovic: „Die spielen ähnlich wie Jahn Schweinfurt mit einem schnellen Konterstürmer Julian Schuler und einem guten 10er, dem Markus Zink. Beide müssen wir ausschalten und dann haben wir gute Chancen. Wir schauen eher auf uns. Wir brauchen zwei Sechser, die rochieren, die Bälle verteilen. 5 Spiele, 15 Punkte sind noch zu vergeben. Wenn meine Jungs die Positionen halten, meine Vorgaben Eins-zu-eins umsetzen, dann ist das große Ziel machbar. Außerdem fühlen wir uns auswärts sehr wohl.“ Das ist doch mal eine Kampfansage.

Nach Abpfiff bezeichnete Frankenwinheims Trainer Andreas Hardtner den 2:0-Auswärtssieg seiner Mannschaft als „glücklich“. Ein schönes Kompliment an die Kombi-Elf und an das Trainergespann Arthur Eberhardt und Thomas

Klein. Auch Arthur Eberhardt war zufrieden. Laufbereitschaft, Zweikämpfe annehmen, das Miteinander passt. „Hut ab, Jungs“ vor so einer Leistung.

Am Sonntag reist gleich der nächste Meisterschaftskandidat an. In der Feuerbacher Waldarena kommt es zum Kräfteressen mit Spitzenreiter SpVgg Münsterschwarzach. Personelle Sorgen plagen Münsterschwarzachs Trainer Thomas Seidl. Gegen Frankenwinheim „haben wir unser typischen Gesicht gezeigt, dass wir keine zwei guten Halbzeiten spielen können. Die erste Hälfte war überragend, die zweite haben wir den Gegner stark gemacht. Zum Schluss haben wir Gott sei Dank noch das 3:2 gemacht.“ Mit zunehmenden Temperaturen schmolz der einst so formidable Vorsprung auf die Verfolger dahin wie Sahneis auf einem Bett aus russischen Rum. Das scheint die Gelegenheit, einen weiteren Aufstiegsaspiranten zu ärgern, vielleicht sogar ein Beinchen zu stellen. Das wären wichtige Punkte für den Klassenerhalt.

Das Maler-Weidt-Freibier geht in die heiße Saisonphase. Aktuell steht der Pegel bei erwartungsvollen 195 Litern Hopfengold. Knacken wir die 250 Liter Marke? Fortsetzung folgt.

Zum Schluss wünsche ich allen Beteiligten und den Zuschauern ansprechende, abwechslungsreiche Spiele, viele schöne Tore und selbstverständlich 9 Punkte für den TSV Abtswind.

Matthias Ley



CELLA SEVEN

PHOTOGRAPHIE



Schlüsselfeld www.cella-seven.de



**WENN SIE ETWAS
WIRKLICH LIEBEN,
DANN ZÄHLT NUR
DER BESTE SCHUTZ.**

Ihr Versicherungspartner vor Ort:
**Bezirksdirektion
Markus Freund**
Thüngfeld 56
96132 Schlüsselfeld
Telefon 09552 92320
markus.freund@zuerich.de



**ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**


ZURICH[®]

TSV wird mit silberner Raute des BFV ausgezeichnet

Christoph Kniewasser als neuer 2. Vorsitzender gewählt

Generalversammlung des TSV Abtswind

In ruhiger, entspannter Atmosphäre verlief die Generalversammlung des TSV. Heuer standen wieder Neuwahlen auf dem Programm. Chris Günther stand als 2. Vorsitzender nicht mehr zur Verfügung. Als Nachfolger wurde Christoph Kniewasser einstimmig von den zahlreich versammelten Mitgliedern gewählt.

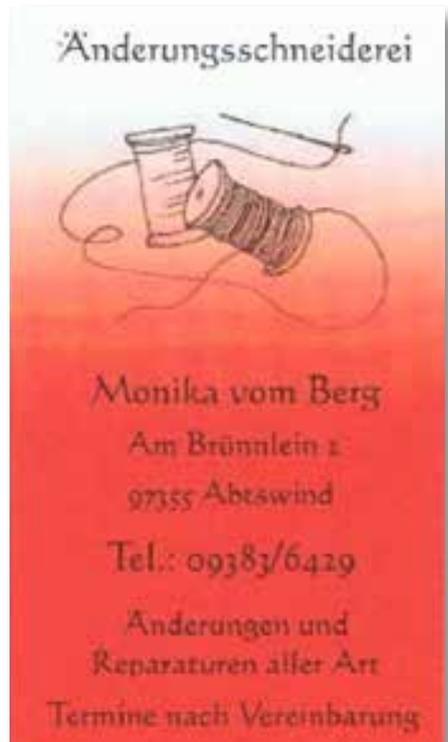
Vorsitzender Uli Zehnder war leider verhindert. An seiner Stelle führte Chris Günther durch die Mitgliederversammlung. Nach der Begrüßung erinnerte Schriftführerin Katharina Baumann die Mitglieder mit einem beredten Vortrag an das ereignisreiche Jahr 2014. Highlights wie der Faschingsball, die Sonnwendfeier mit WM-Übertragung oder auch das stimmungsvolle Winterfest am Sportplatz. Sie wies auch auf aktuell 508 Mitglieder hin.

Kassier Tobias Fink stellte den Kassenbericht 2014 vor. Mit großem Applaus honorierten die Mitglieder das satte Plus in der Endabrechnung.

Gerhard Klotsch, Abteilungsleiter Sport, fasste den letzten Stand der drei Herrenmannschaften zusammen. Trotz einer Verletztenmisere „biblischen“ Ausmaßes, hält sich die erste Garde im obersten Drittel des Landesligatableaus. Die Reserve steckt mitten im Meisterschaftskampf und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga. Das Kombi-Team, die dritte Mannschaft in der Spielgemeinschaft mit dem FC Feuerbach, könnte den avisierten Klassenerhalt beinahe in trockenen Tüchern haben.

Jugendleiter Peter Wendel wies auf die verschiedenen Jugendmannschaften aller Altersgruppen hin. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnete er ein kleines Plus an aktiven Fußballern, die begeistert, eher revolvierend, also voll unter Strom stehend bei der Sache sind. Die Jugend ist auch abseits des Platzes engagiert dabei,

beispielsweise bei der Altpapiersammelaktion. Bei diesen Aktivitäten kam im letzten Jahr ein hübsches Sümmchen zusammen. Sein Dank galt auch den Eltern und den verschiedenen Sponsoren. Am 28 April gastiert das DFB-Mobil in Castell und schult v.a. die U15 mit den Trainern und Betreuern. Stolz kann man auch auf den Ausbildungsstand der Übungsleiter sein. Alle Jugendtrainer können ihr fachliches Wissen mindestens mit dem C-Schein des BFV aufweisen. Beleg für die wachsende Qualität der Jugendausbildung auf die auch in den kommenden Jahren ein gesteigerter Fokus liegt. ►



Änderungsschneiderei

Monika vom Berg
 Am Brunnlein 2
 97355 Abtswind
 Tel.: 09383/6429

Anderungen und
 Reparaturen aller Art
 Termine nach Vereinbarung

..... und nach dem Spiel geht's in die

Abtswinder

Schwimmbadgaststätte



Planen Sie eine Familienfeier oder ein Geschäftsessen? Dann denken Sie an uns. Wir richten Ihre Festlichkeiten gerne für Sie aus. Sprechen Sie uns doch einfach an, wir freuen uns auf ihren Besuch.

Fam. Ulrich Zehnder & Team



► Nach den Berichten aus den verschiedenen Abteilungen wurde die Vorstandschaft mit großer Mehrheit entlastet. Bei den Neuwahlen wurden folgende Personen in den Vorstand und das erweiterte Gremium gewählt:

Vorsitzender: Uli Zehnder

Stellv. Vorsitzender: Christoph Kniewasser

Schriftführerin: Katharina Baumann

Kassier: Tobias Fink



Am Ball für den TSV Abtswind:

Das Vorstandsgremium bilden künftig der stellvertretende Vorsitzende Christoph Kniewasser (von links), Schriftführerin Katharina Baumann und Kassier Tobias Fink. Es fehlt der Vorsitzende Ulrich Zehnder, der an der Versammlung nicht teilnehmen konnte und in Abwesenheit in seinem Amt bestätigt wurde.

Im erweiterten Gremium befinden sich folgende Amtsträger:

- Matthias Ley (Berichterstatter Homepage)
- Manfred Gegner (Platzkassier)
- Hans Martin „ohne Bindestrich“ Schilling (Baumaßnahmen)
- Thomas Bachinger (Baumaßnahmen)
- Christoph Mix (Sportmanager)
- Alexander Mix (Stellvertretender Sportmanager, Redakteur Abtswind Aktuell)
- Johannes Baumann (besondere Vorhaben, Festausschuss)
- Thomas Mix (Fanbeauftragter, Stadionsprecher)
- Jörg Cestnik (löst den langjährigen Vergnügungswart Fritz Zehnder ab)
- Gerhard Klotsch (Abteilungsleiter Fußball)
- Peter Wendel (Jugendwart)
- Roland Fiedler (Leitung Technik)
- Thomas Klein (Betreuer 2. Mannschaft)
- Frank Hufnagel (Betreuer 2. Mannschaft)
- Frank Tallner (Ehrenamtsbeauftragter)
- Elke Thurn (Gymnastik, Kinderturnen, Korbball)
- Manfred Dratz (Platz- und Gerätewart)
- Wolfgang Kaiser (Sicherheitsbeauftragter) ►

► Im Anschluss überreichte Kreisehrensamtsbeauftragter Edgar Hedrich unserem Verein die Silberne Raute, eine der höchsten Auszeichnungen des BFV. In bewegenden Worten honorierte er unermüdlige, herausragende Leistungen des TSV. „Die Silberne Raute ist vergleichbar mit einer Zertifizierung. Hier werden höchste Stan-

dards im sportlichen und sozialen Leistungsspektrum anerkannt und ausgezeichnet.“ Weiter führte Edgar Hedrich aus, dass dieser „ruhige Ort, wo alle zusammenhalten und zusammenarbeiten in der Vergangenheit herausragende Leistungen zeigte und in Führung und Konzeption Maßstäbe setzt.“

Tolle Auszeichnung: Der Abtswinder Ehrenamtsreferent Frank Tallner (Mitte) erhält von den Verbandsfunktionären Gottfried Bindrim (links) und Edgar Hedrich die Urkunde der Silbernen Raute.



Beim letzten Punkt, den „Wünschen und Anträgen“, beteiligten sich die Mitglieder rege an der Diskussion einer Sportplatzvergrößerung. Bürgermeister Jürgen Schulz sicherte die Unterstützung der Gemeinde zu. Aber das ist eher ein Thema für die Gremien und die Zukunft.

Die Vorstandschaft des TSV Abtswind bedankt sich für das überwältigende Vertrauen der Mitglieder. Auf in die neue Legislaturperiode, auf in eine hoffentlich erfolgreiche Zukunft.

Matthias Ley



VR-FinanzPlan

Jeder hat Wünsche, Pläne und Ziele. Wir helfen Ihnen, diese zu verwirklichen. Abgestimmt auf Ihre persönliche Situation entwickeln wir eine individuelle Finanzplanung. Und wenn sich etwas ändert, passen wir Ihren VR-FinanzPlan an.

Eine Ära geht zu Ende

Jörg Cestnik löst Fritz Zehnder als Vergnügungswart ab

Stabwechsel an der Catering-Front

Unser langjähriger Vergnügungswart Fritz Zehnder ist nicht mehr – und zwar im Amt. Bereits In den letzten Monaten wies er seinen Nachfolger Jörg Cestnik sukzessive in seine zahlreichen Aufgaben ein. Ein gutes Jahrzehnt lang kümmerte sich Fritzzi, der Weise, um das leibliche Wohl der Vereinsmitglieder, Fan, Freunde und Gönnerdes TSV Abtswind. Ob beim Faschingsball, dem Sonnwendfeuer, bei Sportveranstaltungen, egal ob zuhause oder auf Reisen: Wer beim Fritzzi verdurstet oder verhungert, ist nicht ganz dicht.

Wobei er auch vor verzweifelten Maßnahmen nicht Halt macht. Man erinnere sich an seine heldenhafte Auffüllaktion anlässlich der 2013er Spessartfahrt. Wie so oft die sich ewig gleichende Diskussion im Vorfeld: Cool in Styropor oder schneller trinken, bevor es warm wird! Mit dem letzten Schluck Hopfengold erreichte der Fanbus das Frammersbacher Sportgelände, in angenehmer Sichtweite zum Waldschlösschen-Brauhaus. Damals war der Fanbus noch nicht Bayernliga tauglich, hatte keine zusätzliche Kühlung, geschweige denn sanitäre Anlagen.

„Es ist mal wieder auf Steinbrücks klare Kante kalkuliert und dann und wann reicht die Kante halt nur One-Way.“ Wie es im damaligen Spielbericht stand. Aber wo ein Fritzzi, da auch stets eine praktische Lösung. Ab ins Brauhaus, für Ersatz sorgen.

Schon sein Mentor Herr „Soda“ Joda stellte die These auf: „Bier holen ist auch irgendwie kochen.“ So überließ er die Wurst dem Brater, das Steak dem Grill und kümmert sich in der Hauptsache um chronisch durstige Kehlen.

Ab sofort bemüht sich Jörg „Zopf“ Cestnik ums Allgemeinvergnügen. Einige Neuerungen sind bereits fühlbar, erlebbar, bisweilen herauszuschmecken. Jörg ist Mitglied im Bauausschuss, der sich so liebevoll um den Hüttla-Ausbau verdient gemacht hat. Zudem hat er die ohnehin von Fritzzi exzessiv ausgebreitete Getränkeauswahl um „das gute Zirndorfer“ (Werbung bestimmt halt unser Denken) erweitert.

Der imaginäre Zapfhahn wechselt weiter. Als Nachfolger tritt Jörg in große Fußstapfen. Um ihm den Eintritt zu erleichtern, bittet der neue Vergnügungswart um ein kleines Feedback der Sportplatzbesucher. Was ist gut so, wie es ist. Was kann man noch verbessern? Alles hilft, um einen Besuch in der Abtswinder Kräuter Mix Arena so angenehm wie möglich zu gestalten.

Tipps und Anregungen kann man an Spieltagen direkt im Hüttla überbringen, Face-To-Face, oder unter der Woche auch beim Uli in der Schwimmbadkneipe.

Matthias Ley



Der alte und der neue Vergnügungswart: Fritz Zehnder und Jörg Cestnik

Neue Arbeitskleidung für Thomas Mix

Der 23-Jährige erhält für seinen Liveticker-Dienst eine Sportjacke

„Der TSV Abtswind hat Vorbildfunktion“

Dass sich Livetickern lohnt, weiß Thomas Mix nur zu genau. Im November bekam der Abts-winder Freikarten für ein Deutschland-Spiel in Nürnberg zugelost. Nun erhielt der 23-Jährige als Anerkennung für seinen zuverlässigen Liveti-cker-Dienst vom Bayerischen Fußball-Verband (BFV) eine Sportjacke geschenkt.

Seit es den BFV-Liveticker gibt, wischt Thomas Mix bei jedem Spiel des TSV Abtswind mit flinken Fingern über sein Smartphone, um alle Interessierten mit Informationen zu versorgen, die über die Internetseite bfv.de und über die BFV-App aufzurufen sind. So werden Fuß-ballfans über Zwischenstände, Torschützen und andere Spielereignisse auf dem Laufenden gehalten. Um das ehrenamtliche Engagement zu würdigen, belohnt der BFV die Liveticker-Leute aus den Vereinen mit Jacken, um bei Wind und Wetter gerüstet zu sein. Den Anfang machten nun Thomas Mix und sein Kollege von Don Bosco Bamberg, Rainer Schmidt. Vor der Partie der beiden Teams nahmen sie von Landesliga-Spielleiter Bernd Reitstetter ihre neue Arbeitskleidung entgegen.

Der BFV-Liveticker wird bei Vereinen und Fans immer beliebter, wie die Zahl der getickerten Spiele und die Seitenaufrufe belegen. Dabei gehört der TSV Abtswind zu den aktivsten Klubs, die den Dienst in Anspruch nehmen. „Abtswind hat Vorbildfunktion“, lobt Bernd Reitstetter.

Michael Kämmerer, beim TSV Abtswind zuständig für Medien und Kommunikation, erklärt: „Mit seinem Liveticker stellt der Bayerische Fußball-Verband den Vereinen ein hervor-ragendes Instrument der Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung, das über die verschiedenen End-geräte einfach und intuitiv zu bedienen ist. Der TSV Abtswind nutzt den BFV-Liveticker seit

der ersten Stunde, weil wir damit eine hohe Zahl an Nutzern erreichen, die sich für unsere Spiele interessieren. So halten wir nicht nur unsere Fans auf dem Laufenden, sondern auch Zuschauer und Funktionäre auf anderen Fußballplätzen. Gerade in der entscheidenden Phase der Meis-terschaft, wenn es um Auf- und Abstieg geht, sind solche Informationen in Echtzeit äußerst hilfreich und spannend. Selbstverständlich nutzen wir den Liveticker bei unseren Heimspielen auch, um Halbzeitstände und Endergebnisse durchzusagen.“

Die Plattform des BFV ist jedoch nicht das einzige Portal, das der TSV Abtswind einsetzt, um mit seinen Fans in Kontakt zu treten. „Der Liveticker fügt sich als professionelles Servi-ceangebot bestens ein in unseren Medienmix, dessen weitere Säulen unsere Homepage und unsere Facebook-Seite sind“, sagt Michael Kämmerer. „Wir sind überzeugt, dass der BFV-Liveticker auch nachhaltig zu den stei-genden Zugriffszahlen auf unserer Internetseite und der wachsenden Fangemeinde auf Facebook beiträgt. So präsentieren wir uns mit allen unse-ren Kommunikationsmaßnahmen als moderner und attraktiver Verein.“



Geschenke im Gepäck: Landesliga-Spielleiter Bernd Reitstetter (Mitte) stattet Abtswinds Liveticker-Mann Thomas Mix (links) und den Bamberger Rainer Schmidt mit neuen Jacken aus.

Liebe Abtswinder, verehrte Fußballfreunde,

nach der jüngsten 0:1-Niederlage in Höchberg müssen wir der Realität ins Auge blicken und das Rennen um den Aufstieg in die Bayernliga abhaken. Leider waren wir nicht in der Lage, unsere bereits gezeigte sehr gute Leistung kontinuierlich abzurufen. Auch wenn das letzte Spiel verloren ging, so muss ich trotzdem der Mannschaft meinen Respekt aussprechen. Denn aufgrund der personellen Situation mit einem Kader von zehn bis zwölf Feldspielern am Ende der Vorrunde und auch nach der Winterpause stehen wir mit aktuell 65 Punkten eigentlich recht gut da.

Wenn es uns gelingt, in den verbleibenden fünf Partien noch dreimal zu gewinnen, beenden wir die Saison mit 74 Punkten. Das wäre in der Tat ein Ergebnis, das sich sehen lassen könnte. Normalerweise würde eine solche Ausbeute, wie sich beim Blick auf die Tabellen der vier anderen Landesligen in Bayern zeigt, zum Aufstieg oder zumindest für die Qualifikationsspiele zur Bayernliga reichen. In dieser Saison aber eben nicht, da sich das Spitzenduo Don Bosco Bamberg und FC Sand keine Ausrutscher erlaubt.

Unser Fokus liegt ab sofort auf der neuen Saison. Die restlichen Ligaspiele werden wir nutzen, um unter Wettkampfcharakter die ein oder andere personelle und taktische Variante auszuprobieren. Ich bin guter Hoffnung, dass unsere Fans uns trotzdem weiter tatkräftig unterstützen. Schließlich werden wir in jedem Spiel unser Bestes geben, um den TSV Abtswind so gut wie möglich zu präsentieren. Und vielleicht können wir ja auch noch dazu beitragen, dass unsere zweite Mannschaft, die momentan auf dem zweiten Rang steht, im Aufstiegsrennen der Kreisliga erfolgreich abschneidet.

Es grüßt – in der Hoffnung auf ein schönes, spannendes und gelungenes Abtswinder Spiel

Thorsten Götzelmann



Arndt²



POLARLIFEHAUS[®]
DESIGNED AND MANUFACTURED IN FINLAND

Herausgeber:

TSV Abtswind e.V.
Alte Untersambacher Str. 4
97355 Abtswind
Web: www.tsv-abtswind.de
Tel.: 0 93 83 / 10 83

Vertreten durch:

Ulrich Zehnder, Vorsitzender (V.i.S.d.P.)
Beckerschlag 26
96160 Rehweiler
E-Mail: ulrich-zehnder@t-online.de

Redaktion & Layout:

Alexander Mix
E-Mail: mix.alexander@yahoo.de

Brandaktuelle Berichte zu Spielen und
Veranstaltungen auf www.tsv-abtswind.de

Werden Sie Freund vom TSV Abtswind auf
www.facebook.com/TSVAbtswind

Liveticker und Aufgebot kurz vor
Spielbeginn in der BFV-App

Autoren:

Matthias Ley (ML)
E-Mail: m.ley@einfach-nur-geniessen.de
Michael Kämmerer (MIK)
E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Fotos:

Rudolph Burlein (Barro)
E-Mail: r.burlein@t-online.de
Michael Kämmerer (MIK)
E-Mail: michael.kaemmerer@kraeuter-mix.de

Druck:

buwemedia GmbH
97070 Würzburg

Thomas Bachinger



Handwerkerarbeiten
Trockenbau • Fliesenlegen • Verputzen • Pflastern
Tel.: 0160/91627615



Wir erstellen oder überarbeiten Ihre Homepage

**Mediengestaltung
Manfred Höfer**
Fritz-Erler-Str. 30
90765 Fürth
Tel. 0911 - 7666942
www.pixelquelle.com



pixelquelle -> Ideen auf den Punkt bringen

Sponsoringmöglichkeiten beim TSV Abtswind

Werbung Anzeigetafel

Miete für Werbefläche 80 x 43 cm pro Jahr € 250,00 / Tafel

Material- und Druckkosten einmalig € 97,50 / Tafel



Bandenwerbung

Miete pro Jahr (min. 2 Tafeln) € 100,00 / Tafel

Materialkosten einmalig (Alu-Verbund - 2500x715x4mm) € 60,00 / Tafel

Druckkosten einmalig € 175,00 / Tafel



Werbung in der Sportzeitung "Abtswind Aktuell"

Anzeigenpreis je Saison:

Viertel Seite € 50,00

Halbe Seite € 100,00

Ganze Seite € 200,00

Erscheinungstermin: Liga-Heimspiele der 1. Mannschaft

Auflage: 100 - 200 Exemplare je Spiel, die kostenlos an die Besucher verteilt und in Abtswind Geschäften ausgelegt werden. Außerdem erscheint die Zeitung als ePaper auf der Homepage des TSV Abtswind.



Weitere Sponsoring-Möglichkeiten

- Firmenlogo auf den halbjährlich erscheinenden Terminkarten für alle drei Mannschaften: € 50,-
- Ballspende mit Durchsage am Spieltag: € 100,-
- Präsentation der Zuschauerzahl durch den Stadionsprecher: € 20,-
- Firmenlogo dauerhaft sichtbar auf allen Homepage-Seiten: Auf Anfrage
- Gratis zu allen o.g. Werbemöglichkeiten: Firmenlogo-Eintrag im Slider auf der Homepage

Vereins-Mitgliedschaft beim TSV Abtswind

Jahresbeitrag: Kinder bis 13 Jahre: € 13,20 ~ Jugendliche 14-17 Jahre: € 25,00 ~ Erwachsene ab 18 Jahre: € 55,00

Die Werbeformulare finden Sie auf www.tsv-abtswind.de unter dem Menüpunkt "Werbung beim TSV". Die Formulare sind mit dem pdf-Reader ausfüllbar. Anschließend bitte ausdrucken, unterschreiben und dem TSV Abtswind zukommen lassen. Alle Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Am Ende der englischen Woche geht der Saft aus

Knappe Niederlage in Höchberg

TG Höchberg – TSV Abtswind 1:0 (0:0)

In einer umkämpften Partie mit seltenen Highlights kämpft Aufsteiger Höchberg den Favoriten nieder. „Ansehnlich war es insgesamt nicht. Aber Fußball ist halt auch ein Ergebnissport“ resümiert Höchbergs Trainer Anton Kramer. „Die Revanche zur verdienten Hinspielpleite ist uns geglückt.“

Waldsportplatz in Höchberg, bestes Wetter, die Sonne leuchtet den großflächigen, etwas harten Rasenplatz bis in den letzten Winkel aus. AC/DCs „Thunder“ dröhnt aus den Boxen. Die Mannschaften laufen auf. Fürs Erste das letzte Idyll ruhiger Sittsamkeit.

Wenige Augenblicke später, nach Anstoß Höchberg, einem schnell vorgetragenen Angriff über den linken Außenbahnstürmer Daniel Woller, gibt es Diskussionsstoff. Mitten aus einem undurchsichtigen Knäuel im Abtswinder Strafraum kommt Höchbergs Toptorjäger Pascal Bloemer (21 Saisontore) zu Fall. Wie üblich sind die Lager gespalten, wobei das Spektrum von Schwalbe über „war doch nix“ bis zum Strafstoß reicht. Schiedsrichter Christoph Stühler aus Oesdorf lässt sybillinisch weiterlaufen.

Danach verflacht die Partie etwas, erstarrt in taktischen Vorgaben. Abtswind ist vor allem in der eigenen Hälfte mit Defensivaufgaben beschäftigt, denn die Gastgeber agieren oft mit scharf vors Tor gezogenen Standardsituationen, suchen die langen Kerls wie Alexander Priesnitz oder auch Pascal Bloemer. Abtswinds Trainer Thorsten Götzelmann tigert unstedet in seinem Coachingzone auf und ab, fordert mehrmals lautstark Ballkontrolle von seinen Spielern.

„Wir stehen wahnsinnig sattelfest in der Abwehr. Aus dem Spiel heraus gibt es aktuell

kaum eine Mannschaft, die Torchancen gegen uns herausspielen kann. Die Strategie ist heute vollauf aufgegangen. Vor allem erste Halbzeit massiv verteidigen, das Zentrum aus dem Spiel zu nehmen. Das hat wunderbar geklappt. Mir war klar, dass wir trotzdem unsere Torchancen bekommen würden.“ kommentiert Höchbergs Übungsleiter Anton Kramer nach Abpfiff.

In einer an Torraumszenen armen Begegnung ragt ein weiterer Aufreger heraus. In der 28. Minute zimmert Philipp Pfeuffer aus dem Rückraum heraus einfach mal volley Richtung Abtswinder Kasten. Bereits im falschen Eck postiert blickt Gästeeper Florian Warschecha verdutzt der Flugbahn hinterher. Das krumme Ding klatscht vernehmlich an den langen Pfosten und hoppelt von dort zurück ins Feld. Göttin Fortuna meint es gut mit den Kickern aus dem Kräuter- und Weindorf. Mit einem schmeichelhaften, torlosen Remis geht es zur deutlichen Götzelmann Kabinenpredigt. Abtswinds Trainer hat einige Themen für seine Halbzeitansprache.

Auch zu Beginn der zweiten Hälfte kommt Abtswind kaum einmal geordnet aus der eigenen Hälfte heraus. Beim ersten halbwegs gelungenen Versuch fängt sich die Götzelmann-Truppe gleich den Konter des Tages ein. Höchbergs Martin Wolf leitet den Konter ein, spielt steil in die Spitze. Mittelstürmer Pascal Bloemer schirmt vor Abtswinds Mathias Brunsch den Ball ab und legt ab auf den mitgelaufenen Alexander Priesnitz. Dessen Flachschiess aus 25 Metern scheint haltbar „Da lag doch Schnee drauf“ grantelt hernach ein aus Abtswind mitgereister Fan. Irgendwie oder auch Sowieso flutscht das Kunstleder durch drei Akteure hindurch dermaßen platziert, da kann sich Florian Warschecha im Abtswinder Kasten noch so lang machen.

Wie an der imaginären Schnur gezogen findet der Ball den Weg ins Tor.

Haltbar, Sicht verstellt, Gletscherprise oben drauf, alles lediglich peripher von Interesse. Abtswind braucht den Ausgleich. Thorsten Götzelmann reagiert sofort und wechselt offensiv ein, bringt Michael Herrmann für den bemühten, aber über Weite Strecken abgemeldeten Fabian Mauderer. Von Minute zu Minute steigt der Druck auf Höchbergs Schlussmann Matthias Wohlfart. Etwa eine Stunde ist bereits verstrichen, als Abtswind das erste Mal so richtig gefährlich wird. Jörg Otto schirmt den Ball geschickt ab und legt zurück. Nicolas Wirsching haut ein geschmeidiges Pfund in Richtung Tor. Da muss Höchbergs Keeper Matthias Wohlfart sein ganzes Können aufbieten und pariert zur Seite.

Es wird lauter, hektischer. Für beide Seiten steht einiges auf dem Spiel. Höchberg krallt sich an Tabellenplatz 4 fest. Für die Gäste hingegen zählt nur ein Sieg, will man die beiden Führenden im Tableau nicht uneinholbar ziehen lassen. Viele Nicklichkeiten, einige gelbe Karten, Ermahnungen des Schiedsrichtergespanns an die beiden Übungsleiter, da ist für jeden etwas dabei. Der Fußball rückt dabei ins zweite Glied.

Selten kommt Abtswind bis in die Endzone. Aus etwa 25 Metern zirkelt Jörg Otto einen Freistoß

punktgenau auf seinen Mannschaftskameraden Nicolas Wirsching. Der Kopfball, weniger scharf als vielmehr platziert angesetzt, findet die Fingerkuppen von Torwart Matthias Wohlfart.

Die Schlussviertelstunde präsentiert einen weiteren Aufreger. Für Diskussionen sorgt der Fall des Shawn Hilgert. Was war los? Abtswind erzeugt Dauerdruck, vor allem über die rechte Außenbahn. Von Daniel Hämmerlein geschickt, passt Michael Herrmann beinahe von der Grundlinie zurück ins Halbfeld. Shawn Hilgert lässt einen Höchberger ins Leere laufen, zieht in den Strafraum ein und fällt. Der Unparteiische wertet die Aktion als Schwalbenflug und zeigt dem entgeisterten Abtswinder Stürmer die gelbe Karte.

„Abtswind hat eine englische Woche hinter sich. Da fehlt Dir am Schluss der Saft. Wenn Du dazu noch verletzte Spieler hast, dann kannst Du nicht das Optimum herausholen.“ Anton Kramer schwebt entspannt auf Wolke Siebenunddreißig: „Unter der Woche hat es bei uns geraucht. Ich habe das Thema Einstellung angesprochen und meine Jungs haben sich im Gegensatz zu den letzten beiden Spielen (Anm. d. Red.: Jeweils Unentschieden gegen Baidersdorf und Pettstadt) mächtig gesteigert. Wir gehen mit viel Selbstvertrauen in die nächsten Spiele gegen Sand und Bamberg. Bei einer konzentrierten Leistung ist alles möglich, wie man heute gesehen hat.“ ►

TG Höchberg: Matthias Wohlfart – Kevin Illie (46. Julian Hippacher), Matthias Grünwald (61. Johannes Stumpf), Christian Ettinger, Jeffrey Karl – Philipp Pfeuffer, Martin Wolf – Daniel Woller (76. Michael Kerbler), Dominik Römer – Pascal Bloemer, Alexander Priesnitz

TSV Abtswind: Florian Warschecha – Carl Murphy, Przemyslaw Szuszkiewicz (83. Razvan Constantin Paunescu), Mathias Brunsch, Daniel Hämmerlein – Nicolas Wirsching – Jonas Wirth, Jürgen Endres, Jörg Otto (70. Shawn Hilgert), Fabian Mauderer (55. Michael Herrmann) – Pascal Kamolz.

Schiedsrichter: Christoph Stühler (Oesdorf). Assistenten: Matthias Kauschke (Poxdorf), Johannes Unruh (Reuth).

Zuschauer: 170.

Gelbe Karten: Alexander Priesnitz, Christian Ettinger, Martin Wolf, Philipp Pfeuffer, Pascal Bloemer (Höchberg) – Carl Murphy, Mathias Brunsch, Shawn Hilgert (Abtswind).

Tor des Tages: 1:0 Alexander Priesnitz (50.).

Als Aufsteiger spielt Höchberg eine glänzende Rückkehrersaison. „Wir wollen den nächsten Entwicklungsschritt gehen. Nur zu den Spitzenteams fahren und sagen, ach ja, hoffentlich nicht zu derb, das macht keinen Spaß, das motiviert nicht. Abtswind hat eine richtig gute Mannschaft. Das ist das Niveau, wo wir hinwollen“

Höchbergs Sportberichterstatter Sebastian Genheimer schließt kämpferisch: „Einer von den drei Großen ist somit schon geschlagen. Warten wir ab, ob in Bamberg und vor allem zu Hause gegen Sand, ein weiterer gegen die Kracken stolpert!“

Matthias Ley

Stimmen zum Spiel:

Thorsten Götzelmann (Trainer TSV Abtswind):



In der ersten Halbzeit investierten wir zu wenig ins Spiel. Das war nichts 100-prozentiges. Höchberg schoss in der zweiten Halbzeit auf unser Tor und traf. Wir hatten noch die eine oder andere Aktion aufs gegnerische Tor, aber Höchbergs Torhüter hielt gut. In den letzten 20 bis 25 Minuten hätte der Ausgleich fallen können. Zehn Minuten vor Schluss wurde ein klarer Elfmeter für uns nicht gegeben. Das war

die einzige Situation im Spiel, in der beide Mannschaften der gleichen Meinung waren.

Anton Kramer (Trainer TG Höchberg):

Meine Taktik ist heute voll aufgegangen. Massiv verteidigen, die Zentrale aus dem Spiel nehmen. Priesnitz sollte Abtswinds Sechser, Nicolas Wirsching ausschalten und gleichzeitig die Stürmer füttern. Dass der Junge dann auch noch den Treffer des Tages macht, haut dem Ganzen die Krone drauf. Ich bin sehr zufrieden, welche Reaktion meine Mannschaft gezeigt hat, nachdem es unter der Woche geraucht hat. Zuletzt hat mit etwas die Einstellung gefehlt. Dazu kam auch Unvermögen. Wenn Du 8 Chancen nicht rein machst, dann wird man am Schluss bitter bestraft, wie gegen Pettstadt.“

MUSEUM
KAULFUSS
DER **ABTSWINDER** KRÄUTER-GEWÜRZ-TEELADEN

Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag von 9 – 18 Uhr und
Samstags von 9 – 13 Uhr**

Ebracher Gasse 11-13 97355 Abtswind
www.teefuchs.de email: teeladen@t-online.de

Telefon 09383/99797

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	DJK Don Bosco Bamberg	29	24	3	2	78 : 16	62	75	●
2	1. FC Sand	29	23	4	2	78 : 16	62	73	●
3	TSV Abtswind	29	20	5	4	64 : 19	45	65	●
4	TG Höchberg	29	15	6	8	50 : 36	14	51	●
5	1. FC Schweinfurt 05 II	28	14	2	12	61 : 51	10	44	●
6	TSV Neustadt/Aisch	28	12	7	9	47 : 35	12	43	▲
7	ASV Rimpar	28	11	8	9	36 : 34	2	41	▼
8	TSV Karlburg	29	11	8	10	35 : 45	-10	41	▲
9	FC Viktoria Kahl	29	11	6	12	53 : 49	4	39	▼
10	TSV Kleinrinderfeld	29	10	8	11	43 : 49	-6	38	▲
11	FC Blau-Weiss Leinach	29	11	3	15	53 : 64	-11	36	▼
12	Baiersdorfer SV	29	8	11	10	42 : 54	-12	35	▼
13	Würzburger FV II	29	8	5	16	44 : 51	-7	29	●
14	FVgg Bayern Kitzingen	29	6	10	13	27 : 42	-15	28	●
15	SV Pettstadt	29	7	3	19	29 : 59	-30	24	●
16	SpVgg Stegaurach	28	6	4	18	22 : 62	-40	22	▲
17	TuS Frammersbach	29	7	1	21	27 : 66	-39	22	▼
18	FT Schweinfurt	29	5	6	18	23 : 64	-41	21	●

MALER WEIDT



Tel. 09383/7496

Greuther Str. 28 · 97355 Abtswind



Landesliga_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
17.04.2015	18:15	TuS Frammersbach	TSV Kleinrinderfeld	1:4
18.04.2015	14:00	Würzburger FV II	SpVgg Stegaurach	2:3
18.04.2015	14:00	TSV Neustadt/Aisch	Baiersdorfer SV	3:0
18.04.2015	16:00	FVgg Bayern Kitzingen	FT Schweinfurt	0:1
18.04.2015	16:00	FC Viktoria Kahl	1. FC Schweinfurt 05 II	2:4
18.04.2015	16:00	TG Höchberg	TSV Abtswind	1:0
18.04.2015	16:00	TSV Karlburg	SV Pettstadt	1:0
19.04.2015	15:00	ASV Rimpar	1. FC Sand	0:1
19.04.2015	15:00	FC Blau-Weiss Leinach	DJK Don Bosco Bamberg	0:2

Landesliga_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	
25.04.15	16:00	FC Viktoria Kahl <i>Sportgelände Kahl, Platz 1, Goethestr. 48, 63796 Kahl</i>	- FVgg Bayern Kitzingen
25.04.15	16:00	1. FC Schweinfurt 05 II <i>Willy - Sachs - Stadion Schweinfurt, Ander-Kupfer-Platz 2, 97424 Schweinfurt</i>	- ASV Rimpar
25.04.15	16:00	TSV Kleinrinderfeld <i>Sportgelände Kleinrinderfeld, Platz 1, Deutscherherrenstraße, 97271 Kleinrinderfeld</i>	- FT Schweinfurt
25.04.15	16:00	SpVgg Stegaurach <i>Sportanlage Stegaurach, Platz 1, Mühlendorfer Str. 11, 96135 Stegaurach</i>	- TuS Frammersbach
25.04.15	16:00	Baiersdorfer SV <i>Sportanlage Baiersdorf Am Sportzentrum 1, Platz 1, Am Sportzentrum 1, 91083 Baiersdorf</i>	- Würzburger FV II
26.04.15	15:00	SV Pettstadt <i>Sportanlage Pettstadt, Platz 1, An der Hammerstadt 500, 96175 Pettstadt</i>	- TSV Neustadt/Aisch
25.04.15	16:00	TSV Abtswind <i>Kräuter Mix Arena, Alte Untersambacher Straße 4, 97355 Abtswind</i>	- TSV Karlburg
26.04.15	15:00	DJK Don Bosco Bamberg <i>Rudi-Ziegler-Sportanlage, Kunstrasen 1, Wildensorger Hauptstr. 80, 96049 Bamberg</i>	- TG Höchberg
25.04.15	17:00	1. FC Sand <i>Seestadion Sand, Platz 1, Am Sportfeld, 97522 Sand</i>	- FC Blau-Weiss Leinach

Landesliga_Das Schiedrichtergespann



1. Assistent
Jörg Kapfhammer



Schiedsrichter
Niko Mäusbacher
SRG Kronach



2. Assistent
Martin Beyersdorfer

TSV Abtswind	BILANZ	TSV Karlburg
5	Spiele	5
3	Siege	0
2	Unentschieden	2
0	Niederlagen	3
10:2	Torverhältnis	2:10
8	Tordifferenz	-8

SPIELE GEGENEINANDER

Datum	Heim	Gast	Ergebnis
Sa, 25.04.2015	TSV Abtswind	- TSV Karlburg	i
Sa, 27.09.2014	TSV Karlburg	- TSV Abtswind	0:2 i
Sa, 15.03.2014	TSV Karlburg	- TSV Abtswind	1:1 i
Sa, 17.08.2013	TSV Abtswind	- TSV Karlburg	4:0 i
Sa, 11.05.2013	TSV Abtswind	- TSV Karlburg	3:1 i
Sa, 13.10.2012	TSV Karlburg	- TSV Abtswind	0:0 i

Autohandel Friedrich Lenhart

97318 Kitzingen
Memelland Str 16



Telefon 09326-1499
Mobil 0171-7712781
Privat 09321-384206
Telefax 09326-902663

FriedrichLenhart@gmx.de
www.mobile.de/L-Friedrich



Tor: Florian Warschecha, Malte Schulze-Happe

Abwehr: Mathias Brunsch, Daniel Hämmerlein, Michael Herrmann, Carl Murphy, Przemyslaw Szuszkiewicz

Mittelfeld: Tolga Arayici, Jürgen Endres, Kim Kruezi, Fabian Mauderer, Jörg Otto, Nicolas Wirsching, Jonas Wirth

Angriff: Shawn Hilgert, Pascal Kamolz, Constantin Paunescu, Michael Seuling

Verletzt: Oliver Döring, Albert Fischer, Sven Gibfried, Peter Mrugalla, Tobias Werner



Freibad Abtswind



Schwimmbadgaststätte

Ulrich Zehnder • Alte Untersambacher Str. 4 • 97355 Abtswind
ganzjährig geöffnet • Tel. 0 93 83 / 10 83

TSV 1895 Karlbürg – Landesliga Nordwest in der Saison 2014/2015



- Hinten, von links:** Yusuf Güler, Steffen Bachmann, Simon Weißenberger, Marvin Schramm, Manuel Römlein, Florian Gold, Tobias Wießmann, Daniel Mähler, Dominik Hammer;
- Mitte, von links:** Andreas & Manfred Kohlmann (Hauptsponsor Autohaus Kohlmann), Konrad Binner (Betreuer), Siegbert Sternheimer (Trainer), Michael Gehret (Co-Trainer), Mario Feesser (Abteilungsleiter Fußball), Peter Buhn (Betreuer), Christopher Müller, Philipp Zapf, Michael Winkler, Jan Stoy, Maximilian Schalling, Felix Gold, Kevin Leibold, Thorsten Konrad, Oskar Gold (Fußball-Sponsoring), Dr. Susan Schubert (Hauptsponsor Armsteiner Brauerei), Sebastian Kühl (2. Vorsitzender), Dr. Uwe Binner (1. Vorsitzender);
- Vorne, von links:** Moritz Rumpel, Maurice Kübert, Thilo Wilke, Benedict Karl, René Kohlhepp, Pascal Krämer, Szymon Dynia, Furkan Dalaban, Max Köhler;
- Oben (einzel):** Steffen Lehofer, Guido Fischer (Torwarttrainer), Wolfgang Kühl (Physiotherapeut), Florian Scheld (Betreuer);

Müller
Terrassen-Design

ZUHAUSE GENIEßEN.

TERRASSENVERGLASUNGEN · MARKISEN · GARTENMÖBEL

Korbacherstraße 3 · Gewerbegebiet Wiesentheid · Tel. 09383/9099902
mueller@terrassendesign.de

www.montage-bodendesign.de

09383/
690684

- Fenster
- Türen
- Fliegengitter
- Baufertigteile
- Bodenbeläge

uvm.

**Montageservice
& Bodendesign**

Joachim Möser
Sternstraße 9c
97355 Abtswind

Geburtstage

Wir gratulieren unseren Mitgliedern, die im April Ihren Geburtstag feiern!

- 02.04. Max Kursawe
- 03.04. Nico Ruppel, Rudi Weikert
- 05.04. Emily Koos, Julian Stegner
- 06.04. Alexander Hofmann
- 07.04. Bernhard Kniewasser
- 08.04. Julia Behringer, Marie Büttner
- 09.04. Karl-Heinz Büttner, Friedrich Eberlein
- 09.04. Hartmut Günther
- 12.04. Andre Moritz, Thomas Stiele
- 13.04. Alexander Krüger
- 14.04. Monika vom Berg, Tizian Klotz
- 16.04. Barbara Ellis, Dominik Latzel
- 17.04. Madlene Hespelein
- 18.04. Peter Baumann, Maria Eckopf
- 18.04. Iris Höfer, Wolfgang Starz
- 19.04. Benny Obst, Ramona Riedel
- 20.04. Thomas Bachinger, Heiko Därr



- 20.04. Peter Wendel
- 21.04. Barbara Schnauder
- 22.04. Andreas Huscher, Melanie Klotsch
- 22.04. Michael Klotsch, Emil Martonelli
- 24.04. Andrea Ludwig
- 26.04. Ingrid Fink, Konrad Hespelein
- 26.04. Laura Hespelein
- 28.04. Jonas Höfer, Markus Noras
- 28.04. Sebastian Otto
- 29.04. Fabian Noras
- 30.04. Melissa Hespelein, Walter Keil
- 30.04. Paul Krauß

WEINBAU Müller & Sohn
WEINBAU Müller & Sohn

„Auch unser Müller-Thurgau fiebert mit!“

Bei jedem Heimspiel im Ausschank,
im Schwimmbad, oder bei Ihnen zu Hause,
unter...

www.mueller-und-sohn.de

„Barros“ Impressionen vom Spiel gegen die TG Höchberg







- Migräne, Kopfschmerzen?
- Bandscheibenprobleme?
- Verspannungen?
- Bluthochdruck?

ATLASPROFILAX®

by René C. Schümperli

Rotate your life!

Detlef Müller

Zur Brunnenstube 2
97357 Prichsenstadt



Tel.: (0 93 83) 18 88

 www.atlasprofilax-mueller.de

 www.wassertankstelle-franken.de

 d.mueller@atlasprofilax.de

Trockenbau
K-H. Büttner

Tel.+Fax: 09383-902977
Handy Nr. 0172 147 1036

K-H. Büttner
Greuther Straße 19
97355 Abtswind



Umbau
Trockenputz
Dachausbau
Innenausbau
Leichtbauwände
Designerdecke

Elektrotechnik

Roland Bräutigam

Hausgerätekundendienst • SAT-Anlagen • Elektroinstallation
ISDN-Anlagen • Naturstein-Teilspeicherheizung

→ Roland Bräutigam

Korbacherstr. 1, 97353 Wiesentheid,
Telefon 0 93 83 / 69 06 95

Filiale: Geiselwind, Tel. 0 95 56 / 3 58

e-mail: Service@elektrotechnik-braeutigam.de

Kreisliga_Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	TSV Essleben	25	13	6	6	38 : 27	11	45	●
2	TSV Abtswind II	25	12	9	4	70 : 36	34	45	●
3	TSV Röthlein	25	13	5	7	43 : 38	5	44	●
4	SG Schleiereth	25	11	8	6	53 : 35	18	41	↕
5	DJK Altbessingen	25	11	7	7	46 : 42	4	40	↘
6	DJK Hirschfeld	25	11	6	8	43 : 44	-1	39	●
7	SV Stammheim	26	11	6	9	61 : 47	14	39	↕
8	FV Egenhausen	25	10	9	6	39 : 24	15	39	●
9	TSV Waigolshausen	26	11	6	9	40 : 36	4	39	↘
10	DJK Schweinfurt	25	9	6	10	49 : 46	3	33	●
11	TSV Bergrheinfeld	25	8	8	9	37 : 33	4	32	↕
12	Jahn Schweinfurt	25	9	4	12	41 : 47	-6	31	↘
13	SV Herlheim	25	8	7	10	39 : 42	-3	31	↘
14	Türkiyemspor SV-12	25	8	4	13	36 : 48	-12	28	↕
15	TSV Theilheim	25	8	3	14	33 : 52	-19	27	↘
16	SV Oberwerrn	25	0	2	23	13 : 84	-71	2	●

Landesliga_Teamvergleich

DJK Schweinfurt	BILANZ	TSV Abtswind
5	Spiele	5
0	Siege	2
3	Unentschieden	3
2	Niederlagen	0
4:9	Torverhältnis	9:4
-5	Tordifferenz	5

SPIELE GEGENEINANDER

Datum	Heim	Gast	Ergebnis	i
So, 26.04.2015	DJK Schweinfurt	- TSV Abtswind II		i
So, 05.10.2014	TSV Abtswind II	- DJK Schweinfurt	4:0	i
So, 04.05.2014	TSV Abtswind II	- DJK Schweinfurt	0:0	i
So, 20.10.2013	DJK Schweinfurt	- TSV Abtswind II	2:3	i
So, 18.11.2012	DJK Schweinfurt	- TSV Abtswind II	0:0	i
So, 05.08.2012	TSV Abtswind II	- DJK Schweinfurt	2:2	i

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
18.04.2015	16:00	TSV Röthlein	Jahn Schweinfurt	2:1
19.04.2015	15:00	TSV Essleben	SG Schleerieth	1:1
19.04.2015	15:00	SV Stammheim	TSV Theilheim	3:2
19.04.2015	15:00	TSV Bergtheinfeld	DJK Hirschfeld	3:1
19.04.2015	15:00	SV Herlheim	DJK Schweinfurt	3:3
19.04.2015	15:00	Türkiyemspor SV-12	SV Oberwerrn	3:0
19.04.2015	15:00	FV Egenhausen	DJK Altbessingen	8:0
19.04.2015	16:00	TSV Abtswind II	TSV Waigolshausen	2:0

Kreisliga_aktueller Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	
26.04.15	15:00	SV Herlheim	- TSV Bergtheinfeld <i>Sportgelände Herlheim, Schulweg, 97509 Herlheim</i>
26.04.15	15:00	DJK Schweinfurt	- TSV Abtswind II <i>Sportgelände Bellevue Schweinfurt, Platz 1, Josef-Reuss-Str. 7, 97424 Schweinfurt</i>
26.04.15	15:00	TSV Theilheim	- DJK Hirschfeld <i>Sportgelände Theilheim, Seeberg 10, 97534 Theilheim</i>
26.04.15	15:00	SG Schleerieth	- SV Stammheim <i>Sportgelände Schleerieth, Platz 1, Grundweg 9, 97440 Schleerieth</i>
26.04.15	15:00	Jahn Schweinfurt	- TSV Essleben <i>Sportgelände Jahn Schweinfurt, Platz 1, Ernst-Paul-Straße 6, 97422 Schweinfurt</i>
26.04.15	15:00	DJK Altbessingen	- TSV Röthlein <i>Sportgelände Altbessingen, Platz 1, Neutorstr., 97450 Altbessingen</i>
26.04.15	15:00	SV Oberwerrn	- FV Egenhausen <i>Sportgelände Oberwerrn, Platz 1, Sternstr. 22, 97464 Oberwerrn</i>
26.04.15	15:00	TSV Waigolshausen	- Türkiyemspor SV-12 <i>Sportgelände Waigolshausen, Platz 1, Jahnstr. 6, 97534 Waigolshausen</i>

Wir sind die Bank fürs Leben.
Und das über Generationen.

Wir sind Ihr zuverlässiger und langfristiger Partner
in der Region.

Filiale Kitzingen – Friedrich-Ebert-Straße 2 A
T 09321 9188-0



FÜRSTLICH CASTELL'SCHE BANK



- Tor:** Marco Bischoff, Thomas Klaus
- Abwehr:** Daniel Kaminski, Christoph Kniewasser, Frederik Weiß, Lukas Zobel
- Mittelfeld:** Markus Golombek, Thorsten Götzelmann, Jovica Pejakovic, Markus Schamberger
- Angriff:** Julian Beßler, Tobias Gnebner, Patrick Hock, Velibor Teofilovic (Spielertrainer 2. M.)
- Verletzt:** Manuel Pauly

Brunova Höfer
Stämmbauersweg 8a
97355 Abtswind
Tel: 0 93 83 / 66 91
Handy: 01 52 / 26 15 52 31
E-Mail: ladiesfirst1@live.de
Termine nach Vereinbarung,
Montag bis Samstag.

Ladies First
Kosmetik, Wellness
und Fusspflege

Ladies First



Hinten von links: Erwin Zink (Betreuer), Joachim Seufert, Christian Neeb, Ali Akdemir, Daniel Schöner, Peter Leipold, Harald Kötzner, Markus Weber, Johannes Zink, Eduard Krüger, Daniel Kröning, Florian Schöner, Kai Zinser, Klaus Schuler (Trainer)

Vorne von links: Sebastian Schuler, Maximilian Feiler, Markus Zink, Benjamin Ehrmann, Marcel Greubel, Florian Kasper, Julian Schuler, Oliver Bobrich, Florian Kasper

buwemedia GmbH

Wir drucken alles außer Geld

<ul style="list-style-type: none"> • Schilder & Bautafeln • Etiketten & Aufkleber • Plakate & Poster • Flyer & Prospekte • Visitenkarten • Auto/Fensterbeschriftungen 	<ul style="list-style-type: none"> • Bandenwerbung • Textildruck • Fotomontagen • Bildbearbeitung • Datenaufbau • uvm.
---	--

Jetzt auch Online bestellen:

buwedruck.de

• Heinestraße 14 • 97070 Würzburg

• Tel:0931/54161 • Email: kontakt@buwemedia.de

Die zweite Garde rückt in den Fokus

Für den Aufstieg zur Bezirksliga bündelt Abtswind seine Kräfte

TSV Abtswind II – TSV Waigolshausen 2:0 (0:0)

Das Schicksal der Abtswinder Kreisliga-Mannschaft hängt auch an der ersten Garde. So bitter der Abschied aus dem Aufstiegsrennen der Landesliga ist, er könnte sich für die Truppe von Velibor Teofilovic zu einem Glücksfall entwickeln. Das Perspektivteam steht nach dem jüngsten Erfolg dank einiger Unterstützung wieder auf Rang zwei und will sich nicht mehr verdrängen lassen.

Nach dem Schlusspfeiff gehörte das Interesse von Velibor Teofilovic auch den höheren Sphären. Wie denn Bamberg und Sand gespielt haben, wollte der Trainer der zweiten Mannschaft des TSV Abtswind wissen. Die Ergebnisse – beide hatten am Sonntagnachmittag gewonnen – ließen für den einstigen Profi nur einen Schluss zu: „Jetzt sind die Chancen ganz gering.“ Teofilovic meinte damit die Aussichten des Abtswinder Landesliga-Teams auf einen der beiden vorderen Plätze nach der jüngsten 0:1-Niederlage bei der TG Höchberg. Mit acht Zählern Rückstand auf Sand und deren zehn auf Bamberg wird sich Abtswinds Aushängeschild mit Rang drei abfinden müssen. Der Vorsprung auf Rang vier beläuft sich hingegen auf nahezu uneinholbare vierzehn Punkte.

Nun da es für Abtswind in der Landesliga um so gut wie nichts mehr geht, rückt der Fokus automatisch auf die zweite Mannschaft, die weiterhin alle Chancen besitzt, eine der lukrativen Tabellenpositionen zu vereinnahmen. Mit Michael Herrmann, Constantin Paunescu, Michael Seuling und Shawn Hilgert bekam Teofilovic diesmal zulässige Unterstützung aus dem Landesliga-Aufgebot, was dem Übungsleiter unbekanntere Möglichkeiten eröffnete: Sechs Mann auf der Bank hatte der 43-Jährige diese Saison noch nicht gehabt. Oftmals hatte er im Laufe der Runde selbst ins Geschehen eingreifen müssen, weil ihm die Alternativen fehlten. So sahen am Sonntag im Spiel gegen den TSV Waigolshausen Akteure von draußen zu, die in der Vergangenheit zur Stammelf gezählt hatten. „Das musste ich ihnen plausibel erklären. Mancher war natürlich enttäuscht“, sagte Teofilovic. „Aber es geht um den Erfolg der Mannschaft.“

Und der ist zum Greifen nah. Nach dem 2:0 gegen



TSV Abtswind II: Marco Bischoff – Markus Golombek, Christoph Kniewasser, Daniel Kaminski, Michael Seuling – Michael Herrmann, Shawn Hilgert – Constantin Paunescu (78. Julian Beßler), Patrick Hock (46. Markus Schamberger), Kim Kruezi (60. Lukas Zobel) – Thorsten Götzelmann; Rückwechsel: Patrick Hock für Shawn Hilgert (83.).

TSV Waigolshausen: Julian Seyfried – Florian Wunram (68. Matthias Karl), Thomas Curella, Thomas Staat, Matthias Schubert – Anselm Doischer, Besnik Jerliu – Thorsten Selzam, Matthias Friedrich, Christoph Friedrich – Fabian Weisenberger (46. Matthias Pencz).

Schiedsrichter: Andrew Weichselfelder (Kitzingen).

Zuschauer: 60.

Gelbe Karten: Christoph Kniewasser, Patrick Hock (Abtswind); Anselm Doischer (Waigolsh.).

Tore: 1:0 Shawn Hilgert (54.), 2:0 Thorsten Götzelmann (75.).

Waigolshausen steht Abtswind wieder auf Rang zwei – punktgleich mit dem Spitzenreiter TSV Eßleben, der den direkten Vergleich nach einem 0:0 und einem 2:1-Erfolg für sich entschieden hat. Klar ist aber auch: Durch die enge Konstellation kann die Reihenfolge wöchentlich wechseln – wie sie das auch in der Vergangenheit häufig getan hatte. Zwischen Abtswind und dem Neunten Waigolshausen, der in der Hinserie über Wochen als Tabellenführer für Aufsehen gesorgt hatte, liegen gerade mal sechs Zähler.

Am Sonntagnachmittag machte sich die nominell gute Besetzung der Hausherren lange Zeit nicht bemerkbar. Abtswinds Auftreten im ersten Durchgang war zu behäbig und zu durchschaubar. So konnte Waigolshausen die Räume zulaufen, bevor der Gegner den Ball in die Vertikale brachte. Und für den Torabschluss suchten die Abtswinder vergebens nach einer Lücke. Velibor Teofilovic reagierte, brachte zur Pause den lange verletzten Markus Schamberger, der aus dem defensiven Mittelfeld heraus dem mäßigen Spiel zu Struktur verhalf. Die schärfste

Waffe der Gäste blieb gezückt: Konter wie die von Matthias Pencz und Matthias Friedrich hatten es in sich. Einmal parierte Abtswinds Schlussmann Marco Bischoff mit Bravour (48. Minute), beim zweiten Versuch ging der Heber frei über den Kasten (68.).

Für den Erfolg der Gastgeber reichten auf der anderen Seite schon einfache Mittel: Die erste Flanke des Spiels von Michael Seuling erreichte Markus Schamberger. Der stocherte, schob seinen Körper zwischen Ball und Gegner, spielte Füßchen-Füßchen. Dann kam Shawn Hilgert dazu und schloss zum Führungstreffer ab (54.). Der 24 Jahre alte Hilgert, im Winter vom Würzburger FV nach Abtswind gewechselt, legte später mit einer Freistoßhereingabe das 2:0 auf: Waigolshausens Torhüter Julian Seyfried unterlief den Ball, den Thorsten Götzelmann, Trainer der ersten Mannschaft, am hinteren Pfosten mit dem Kopf versenkte (75.). Für den Erfolg müssen eben die Kräfte gebündelt werden.

Michael Kämmerer



***SB – Waschstraße
Reiner Degelmann
Korbacherstraße
in Wiesentheid***

Velibor Teofilovic (Trainer Abtswind):

„Mit dem Ergebnis bin ich selbstverständlich zufrieden, mit der Leistung in der ersten Halbzeit keinesfalls. Wir haben uns lange Zeit ungemein schwergetan, weil der Gegner wie viele andere in der Liga gut verteidigen kann. In der heutigen Besetzung mit den Verstärkungen aus der ersten Mannschaft ist zu wenig von uns gekommen. Es hat die Spielkultur gefehlt. Wir hatten keine Struktur auf der Sechser-Position. Das hat sich durch die Einwechslung von Markus Schamberger verbessert. In der zweiten Halbzeit haben wir mehr investiert. Im Kampf um die Spitze ist weiterhin alles offen. Zum

Glück werden wir von der ersten Mannschaft unterstützt. Siebzehn Leute hatte ich noch nie im Kader. Ich werde mich mit Cheftrainer Thorsten Götzelmann und Manager Christoph Mix unterhalten, wie wir das in den restlichen Spielen personell regeln. Jedenfalls sind wir auf einem guten Weg.“



Thorsten Selzam (Spielertrainer TSV Waigolsh.):

„Abtswind hat personell alles reingepulvert. Das war mir klar, nachdem in der Landesliga der Zug abgefahren ist. Wir hatten diese Saison zweimal das Pech, dass fünf, sechs Spieler der ersten Mannschaft dabei waren. Das merkt man einfach. Wir waren tief gestanden und hatten das Ziel, möglichst das 0:0 zu halten und durch einen Konter einen Nadelstich zu setzen. Leider hat das nicht funktioniert. In der zweiten Hälfte hatten wir die Riesenchance, in

Führung zu ziehen, und bekommen wenig später ein dummes Gegentor. Vor dem zweiten Abtswinder Treffer war es genauso.

Letzten Endes geht der Sieg in Ordnung, auch wenn für uns mehr möglich war. Am Ende wollen wir auf dem vierten, fünften Platz stehen. Ambitionen auf den Aufstieg hatten wir schon vor dem Spiel nicht mehr. Es ist alles so eng, dass wir sogar noch ein wenig nach hinten schauen müssen. Noch ein Punkt und wir sollten durch sein. In der Hinrunde waren wir durch acht Siege in Folge oben gestanden. Wir spielen jetzt schon längere Zeit unter unserem Niveau. Vor allem entwickeln wir vorne zu wenig Durchschlagskraft.“

Christoph Kniewasser (Kapitän TSV Abtswind):

„Jeder hatte verinnerlicht, worum es ging. Ausschlaggebend war, dass wir ruhig gespielt haben und den Gegner allmählich zermürbt haben. Weil wir unkonzentriert waren, haben wir schon in der ersten Hälfte den ein oder anderen Treffer versäumt. So haben wir bis zur zweiten Halbzeit gebraucht, ehe der Gegner von den Kräften her kaputt war. Dann haben wir zugeschlagen. Hinten waren wir richtig gut gestanden, auch wenn Waigolshausen zweimal richtig gefährlich auf unser Tor gelaufen ist. Wenn wir uns am Riemen reißen und einen Endspurt hinlegen, bin ich mir sicher, dass wir Erster oder Zweiter werden.“



Olympia Partner Deutschland



Sparkassen-Finanzgruppe

Unsere Sportförderung: Gut für die Jugend. Gut für Deutschland. Gut für Mainfranken.



Sport verbindet. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Die Sparkassen-Finanzgruppe ist Deutschlands Sportförderer Nummer 1. Sparkassen engagieren sich regional wie national. Als Partner des Deutschen Olympischen Sportbundes ist die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und im Spitzensport aktiv und setzt besondere Schwerpunkte in die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de

Sparkassen.
Deutschlands Sportförderer Nummer 1



A-Klasse_Tabelle

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	SpVgg Münsterschwarzach	21	16	1	4	46 : 19	27	49	●
2	SV Frankenwinheim	20	16	1	3	55 : 17	38	49	↕
3	SG Castell-Wiesenbronn	20	14	5	1	54 : 16	38	47	↘
4	SC Brünnau	21	14	3	4	58 : 30	28	45	●
5	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	21	9	5	7	45 : 32	13	32	↕
6	SV-DJK Oberschwarzach II	22	9	5	8	39 : 40	-1	32	↘
7	FV Dingolshausen	22	9	3	10	33 : 32	1	30	↕
8	SV Rügshofen	22	9	2	11	34 : 37	-3	29	↘
9	VfL Volkach II	21	8	3	10	41 : 42	-1	27	●
10	SV Oberscheinfeld	23	7	2	14	35 : 51	-16	23	↕
11	SV Altenschönbach	23	6	3	14	34 : 50	-16	21	↘
12	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	21	7	0	14	38 : 60	-22	21	↘
13	1.FC Geesdorf II	20	5	1	14	19 : 58	-39	13	●
14	DJK Großgessingen	21	2	2	17	11 : 58	-47	8	●

A-Klasse_letzter Spieltag

Datum	Anstoß	Spielpaarung	Ergeb.
19.04.2015	13:00	1.FC Geesdorf II	DJK Großgessingen 2:0
19.04.2015	14:00	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	SV Frankenwinheim 0:2
19.04.2015	15:00	SV Altenschönbach	FV Dingolshausen 2:3
19.04.2015	15:00	SC Brünnau	SV Rügshofen 2:1
19.04.2015	15:00	SpVgg Münsterschwarzach	SV Oberscheinfeld 2:3
19.04.2015	15:00	SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II	VfL Volkach II 2:2
19.04.2015		SG Castell-Wiesenbronn	SPIELFREI
19.04.2015		SV-DJK Oberschwarzach II	SPIELFREI

A-Klasse_aktueller Spieltag

26.04.15	14:00	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- SpVgg Münsterschwarzach
		<i>Sportgelände Feuerbach, Am Sportplatz, 97353 Feuerbach</i>	
26.04.15	15:00	SV Frankenwinheim	- 1.FC Geesdorf II
		<i>Sportgelände Frankenwinheim, Platz 1, Schallfelder Straße 29, 97447 Frankenwinheim</i>	
26.04.15	15:00	SV Rügshofen	- SV Oberscheinfeld
		<i>Sportgelände Rügshofen, Platz 1, Rügshofen, 97447 Gerolzhofen</i>	
26.04.15	15:00	FV Dingolshausen	- SC Brünnau
		<i>Sportgelände Dingolshausen, Platz 1, Am Sportplatz, 97497 Dingolshausen</i>	
26.04.15		SPIELFREI	- SV Altenschönbach
26.04.15	13:00	VfL Volkach II	- SV-DJK Oberschwarzach II
		<i>Sportgelände Volkach, Fahrer Straße 5, 97332 Volkach</i>	
26.04.15		SPIELFREI	- SG FC Gerolzhofen II / DJK Michelau II
26.04.15	15:00	DJK Großgessingen	- SG Castell-Wiesenbronn
		<i>Sportgelände Großgessingen, Brünnergasse 11-13, 96157 Ebrach</i>	

TSV Abtswind		BILANZ	SpVgg Münsterschw.
3		Spiele	3
0		Siege	2
1		Unentschieden	1
2		Niederlagen	0
2:13		Torverhältnis	13:2
-11		Tordifferenz	11

Datum	Heim	Gast	Ergebnis
So, 26.04.2015	TSV Abtswind III / FC Feuerbach	- SpVgg Münsterschwarzach	i
So, 05.10.2014	SpVgg Münsterschwarzach	- TSV Abtswind III / FC Feuerbach	4:0 i
So, 16.03.2014	SpVgg Münsterschwarzach	- TSV Abtswind III	1:1 i
Do, 03.10.2013	TSV Abtswind III	- SpVgg Münsterschwarzach	1:8 i

A-Klasse *unser Aufgebot*

Tor: Thomas Klein

Abwehr: Andreas Beyer, Maximilian Beyer, Ronny Bock, Arthur Eberhardt, Tobias Fink, Vedat Osmani

Mittelfeld: Johannes Baumann, Ouannes Chahdoura, Lukas Dingeldein, Rudolf Feher, Christian Funk, Alexander Geitz, Tobias Holzberger, Sebastian Krauss, Maximilian Mahler, Marcel Simniok, Dominik vom Berg, Matthias Winkler

Angriff: Dirk Dorbath, Czeslaw Jurkiewicz, Karsten Krauß



„Hut ab, Jungs“

Die Dritte präsentiert sich gegen Frankenwinheim sehr ordentlich

TSV Abtswind III/FC Feuerbach - SV Frankenwinheim 0:2 (0:1)

Mit dem SV Frankenwinheim gastiert eines der Spitzenteams der A-Klasse im Feuerbacher Waldstadion. Die Gäste stehen punktgleich mit dem Ersten auf dem zweiten Tabellenplatz. Die Dritte hofft vor dem Spiel dennoch auf eine eigene gute Leistung, um so den Gegner zu ärgern.

Die Taktik von Abtswind/Feuerbach ist dabei eindeutig. Tief stehen, hinter der Mittellinie angreifen und eroberte Bälle in die Spitze schlagen, wo dann die einzige Spitze, Christian Funk, für Gefahr sorgen soll. Das geht zunächst sehr gut auf. Die Abwehrreihen der Gastgeber stehen gut und können so Angriff um Angriff entschärfen. Frankenwinheim agiert dabei zu statisch und kreativlos um sich wirklich zwingende Chancen zu erarbeiten. Auch die zahlreichen Ecken sowie vereinzelt Freistöße können die Gäste nicht entscheidend nutzen.

In der Gegenbewegung gelingt es Abtswind/Feuerbach in Form von Ecken und Freistößen kleine Nadelstiche zu setzen. Einen indirekten Freistoß aus 20 Metern zieht Marc Köhler nur knapp über das Tor. Zum denkbar schlechtesten Zeitpunkt fällt kurz vor der Pause doch das 0:1. Frankenwinheim profitiert von einer zu weit aufgerückten Heimmannschaft. Georg Fackelmann sprintet mit dem Ball an der Seitenlinie entlang und kann in den Strafraum ziehen. Der Ball findet seinen Weg in die Mitte, wo Andreas Hartner lauert und vollendet.

Nach dem Seitenwechsel erhöht Frankenwinheim die Schlagzahl und schafft es in den ersten Minuten mehrmals gefährlich in Tornähe. Oft kann der Ball erst in letzter Sekunde geklärt werden. So auch in der 55. Minute. Die darauf folgende Ecke nutzt Tobias Graf zum 0:2.

Abtswind/Feuerbach steckt nicht auf und fährt direkt nach dem Anstoß den besten Angriff in dieser Partie. Ein weiter Ball landet bei Christian Funk, der ihn gekonnt annimmt und Richtung Tor stürmt. Er legt den Ball an Torhüter Karsten Haas vorbei, trifft aber nur das Aluminium.

Im weiteren Spielverlauf ergeben sich kaum noch Chancen für Abtswind/Feuerbach. Frankenwinheim scheint mit den zwei Toren zufrieden zu sein und agiert nicht mehr mit letzter Konsequenz. In der Schlussphase wirft die Heimelf noch mal alles nach vorne, kann aber nicht mehr entscheidend vor das Tor kommen.

Trotz der Niederlage präsentierte sich die Dritte mehr als ordentlich. „Hut ab, Jungs“, lobte Trainer Arthur Eberhardt die Mannschaft. Nächste Woche steht mit der SpVgg Münsterschwarzach der Tabellenführer auf dem Programm. Die nächste Chance einen „von da oben“ zu ärgern und vielleicht Big Point(s) im Abstiegskampf zu sammeln. In diesen kam am Wochenende Bewegung. Geesdorf gewann das Kellerduell gegen Großgessingen und Oberscheinfeld schlug Münsterschwarzach. Damit rutscht die Dritte wieder auf Rang zwölf und hat momentan acht Punkte Vorsprung auf Verfolger Geesdorf, der noch ein Spiel weniger bestritten hat.

Maximilian Beyer



Vorsprung
durch **Power**
und **Präzision**

Weltweit auf Ihren Märkten zu Hause.

Zu Land, in der Luft oder zu Wasser bietet Schenker innovative Lösungen für die Herausforderungen einer globalisierten Welt. Unsere Leistung ist die Bedienung Ihrer Märkte auf allen Kontinenten. Unsere Kompetenz sind Logistik-Prozesse, in denen Ihre Anforderungen von morgen bereits gelöst sind.

In Führung gehen - Vorsprung gewinnen. Mit Schenker Deutschland und dem Netzwerk rund um den Globus setzen Sie auf

einen Partner, bei dem sich Hightech, Erfahrung und Präzision zu geballter Logistik-Power verbinden.

Schenker – die Größe, die Sie brauchen.
www.schenker.de

Schenker Deutschland AG
Geschäftsstelle Schweinfurt
Brüsselstraße 9, 97424 Schweinfurt
Telefon +49 9721 656-0
Telefax +49 9721 656-279
geschaeftsstelle.schweinfurt@schenker.com

Main-Post App



Noch näher am Ball.

App sofort – Lesen digital!

Die wichtigsten Infos der Region immer und überall mit der Main-Post-App griffbereit.

Hier findest du:

- ✓ die wichtigsten Nachrichten
- ✓ Fotos
- ✓ Videos
- ✓ Sportticker



MAIN POST
Gut zu wissen.

Das DFB-Mobil macht Station beim TSV Abtswind

Fortbildung für Juniorenspieler und Nachwuchstrainer

Demotraining der U15 am 28. April um 17:30 Uhr in Castell

Großer Spaß für den Nachwuchs, ein lehrreicher Vortrag für die Vereinsführung: Am Dienstag, 28. April, bekommen die U15-Junioren des TSV Abtswind Besuch vom Bayerischen Fußball-Verband (BFV) und vom Deutschen Fußball-Bund (DFB). Es handelt sich um das Projekt „DFB-Mobil“. Beginn ist um 17:30 Uhr auf dem Sportplatz in Castell.

Wie wecke ich Begeisterung im Kinder- und Jugendtraining? Wie kann mein Verein auf den demographischen Wandel reagieren und die damit zusammenhängende Integration im Fußballsport vorantreiben? Der Deutsche Fußball-Bund hilft seinen Vereinen, die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich zu meistern. Seit Ende Mai 2009 sind 30 Fahrzeuge, gesteuert von 300 DFB-Mitarbeitern, in ganz Deutschland auf großer Tour. In Bayern sind allein vier Mobile unterwegs.

Seitdem wurden bereits über 19.000 Veranstaltungen durchgeführt, in denen mehr als 900.000 Menschen – davon knapp 135.000 Trainerinnen und Trainer sowie 12.000 Lehrerinnen und Lehrer – erreicht wurden. Die 30 DFB-Mobile sind jeden Tag im Einsatz und kommen direkt zu den Fußballvereinen und den Grundschulen. Jährlich finden rund 3.600 Veranstaltungen statt, um die Basis des Fußballs fortzubilden.



Mit seinen Fahrzeugen – bis unters Dach vollgepackten Kleintransportern – fährt der BFV

bayernweit bis an die Eingangstür der Vereinsheime. Ziel ist es, den Nachwuchstrainern, die überwiegend nicht lizenziert sind, direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben. Alle Vereinsmitarbeiter werden zudem über aktuelle Themen informiert.



DFB-Vizepräsident Ronny Zimmermann zeigt sich sehr erfreut: „Es ist schön zu sehen, dass das DFB-Mobil auch weiterhin so gut bei den Vereinen ankommt. Es hat sich als Einstieg in weiterführende Qualifizierungsmaßnahmen absolut bewährt.“ Bei einem DFB-Mobil-Besuch führen lizenzierte Trainer ein Demonstrationstraining durch und informieren Vereine und Grundschulen über weitere Bildungsangebote sowie über Zukunftsthemen des Fußballs. Nach dem Training folgt stets der Informationsblock zu den Themen Nachbesprechung der Praxis, Qualifizierung, Amateurfußball-Kampagne sowie Landesverbandsthemen.

Gleichzeitig nutzt der Bayerische Fußball-Verband am 28. April das Demotraining der Abtswinder Junioren, um anlässlich seiner Kampagne „Pro Amateurfußball“ eine Schulung für Jugendtrainer und Betreuer im Kreis Schweinfurt anzubieten. Die Praxiseinheit mit dem Schwerpunkt Athletik liefert nützliche Tipps und Hilfestellungen für die tägliche Trainingsarbeit in den Altersklassen U15 bis U19.

Junioren_U19 - SG Kleinlangheim/Abtswind

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	JFG AltmainSchorn e.V.	10	7	2	1	46 : 12	34	23	↗
2	(SG) SV Mönchstockheim	10	7	1	2	47 : 12	35	22	↗
3	(SG) TV Haßfurt	9	6	2	1	31 : 17	14	20	↘
4	(SG) VfL Kleinlangheim	10	5	2	3	23 : 22	1	17	↗
5	(SG) TSV Geiselwind	9	5	0	4	24 : 17	7	15	↘
6	(SG) SC Geusfeld	10	3	1	6	14 : 40	-26	10	●
7	JFG Kolitzheimer Gau	9	1	0	8	13 : 33	-20	3	●
8	(SG) SV Frankenwinheim	11	1	0	10	8 : 53	-45	3	●

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
18.04.2015	15:30	JFG AltmainSchorn e.V.	(SG) TSV Geiselwind	2:0
18.04.2015	16:00	(SG) SV Frankenwinheim	(SG) SV Mönchstockheim	0:10
18.04.2015	16:00	(SG) VfL Kleinlangheim	(SG) SC Geusfeld	5:2
18.04.2015		SPIELFREI		JFG Kolitzheimer Gau
18.04.2015		(SG) TV Haßfurt	SPIELFREI	

Junioren_U17 - SG Prichsenstadt/Abtswind

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
17.04.2015	18:00	(SG) SV Fatschenbrunn	FC Gerolzhofen 2	Abg.
17.04.2015	18:30	(SG) SV Schwanfeld	JFG Kickers Zabelstein	1:2
17.04.2015	18:30	(SG) TSV Prichsenstadt	JFG AltmainSchorn e.V.	2:4
17.04.2015	19:00	JFG Kolitzheimer Gau	(SG) SC Geusfeld zg.	n.an.
19.04.2015		SPIELFREI		(SG) VfL Volkach zg.

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	JFG Kickers Zabelstein	10	7	1	2	40 : 15	25	22	↗
2	(SG) TSV Prichsenstadt	10	6	2	2	36 : 14	22	20	↘
3	(SG) SV Fatschenbrunn	7	5	2	0	26 : 4	22	17	●
4	JFG AltmainSchorn e.V.	9	4	4	1	23 : 16	7	16	●
5	(SG) SV Schwanfeld	9	4	0	5	35 : 30	5	12	●
6	FC Gerolzhofen 2	9	3	0	6	14 : 40	-26	9	●
7	JFG Kolitzheimer Gau	9	2	0	7	15 : 26	-11	6	●
8	(SG) SC Geusfeld	5	0	0	5	0 : 0	0	0	●
8	(SG) VfL Volkach	6	1	1	4	0 : 0	0	0	●

Junioren_U15 - SG TSV Abtswind

– Spiel wegen Spielermangel abgesetzt –

Junioren_U13 - SG Kleinlangheim/Abtswind

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.	Trend
1	FC Schweinfurt 05 2	14	14	0	0	77 : 16	61	42	●
2	TSV Bergheinfeld	15	10	2	3	28 : 11	17	32	●
3	JFG AltmainSchorn e.V.	15	9	1	5	27 : 26	1	28	●
4	FT Schweinfurt	14	8	3	3	36 : 16	20	27	●
5	TV Haßfurt	14	8	1	5	27 : 22	5	25	●
6	JFG Euland-Region 2011	14	6	6	2	28 : 17	11	24	●
7	(SG) FSV Viktoria Krum	14	6	2	6	25 : 29	-4	20	●
8	TV Jahn Schweinfurt	14	6	1	7	31 : 23	8	19	●
9	(SG) TSV/DJK Wiesentheid	15	5	1	9	25 : 41	-16	16	●
10	Werntal Kicker	15	4	1	10	25 : 35	-10	13	●
11	JFG Hofheimer Land	15	1	1	13	22 : 50	-28	4	●
12	(SG) VfL Kleinlangheim	15	0	1	14	11 : 76	-65	1	●

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
18.04.2015	11:00	Werntal Kicker	FT Schweinfurt	0:1
18.04.2015	13:00	(SG) TSV/DJK Wiesentheid	TSV Bergheinfeld	0:2
18.04.2015	13:00	(SG) VfL Kleinlangheim	TV Jahn Schweinfurt	0:8
18.04.2015	13:15	JFG AltmainSchorn e.V.	FC Schweinfurt 05 2	1:7
18.04.2015	13:30	JFG Euland-Region 2011	TV Haßfurt	1:1
18.04.2015	14:30	JFG Hofheimer Land	(SG) FSV Viktoria Krum	0:1

Junioren_U11 - TSV Abtswind

Datum	Anstoß	Spielpaarung		Ergeb.
18.04.2015	10:00	TSV Abtswind	SV Frankenwinheim o.W.	12:4
18.04.2015	11:00	(SG) SV Sommerach	TSV/DJK Wiesentheid	4:3
18.04.2015	11:30	VfL Volkach o.W.	TSV Schwebheim o.W.	0:2
18.04.2015	12:00	FC Gerolzhofen	(SG) SV Sommerach 2 o.W.	1:7

Junioren_U9 - TSV Abtswind

2. Pokalrunde:	SG FV 09 Sulzheim	TSV Abtswind	1:5 (1:1)
1. Rückrundenspiel:	TSV Abtswind	SG DJK Stadelschwarzach	8:0 (7:0)

suffel
Fördertechnik GmbH & Co. KG

Linde Material Handling

Linde



Thomas Ortner –
Ihr Vertriebsmann vor Ort
Telefon 0160 4787718

Das komplette Linde-Programm -
Neu, Gebraucht, Miete oder Leasing.

Suffel Fördertechnik GmbH & Co. KG
Aschaffenburg • Mannheim • Schweinfurt • Wiesbaden
Heidenfelder Straße 15 • 97525 Schwebheim • Telefon 09723 9370-614
www.suffel.com



ZEHNER SPEDITION GMBH & CO.KG

Adolf Oesterheld Str. 12

97337 Dettelbach

☎ 09324/98277-0

☎ 09324/98277-19

Ihre Spedition mit Lagerhaltung auf 20.000 m²



- Kaminkopfverkleidungen
- Kamineinfassungen
- Kaminsanierung
- Kaminneubau
- Außenwandkamine

Für Sie unterwegs ...



www.schornsteinbau-weinig.de



97355 Abtswind
Sternstraße 1

Telefon 0 93 83 / 17 86
Mobil 0170 / 33 29 350